

### **Das Briefing**

Die Stadt Weimar möchte Ihren Status als „Stadt des Freigeistes“ zeitgemäß verstehen und daher weiter ausbauen. Die meisten der Absolventen der Bauhaus Universität verstreuen sich nach Ihren Abschlüssen im ganzen Land, die gut ausgebildeten Designer, Architekten und Mediengestalter ziehen weg. Im Zuge des Städteplanungskonzepts „Weimar 2015“ stellt die Stadt Jungunternehmern günstige/subventionierte Büroräume zur Verfügung. Die kernsanierten Büros liegen in zentraler Lage (siehe Karte) und haben eine Grundfläche von etwa 100m<sup>2</sup>. Die Büros besitzen 4 Räume, eine kleine Einbauküche sowie jeweils eine Damen- und Herrentoilette. Zusätzlich stehen den Mietern 2 Parkplätze kostenlos zur Verfügung. Die Miete beträgt 4,50 €/m<sup>2</sup>.

### **Die Aufgabe**

Teil 1: Entwickeln Sie ein schriftliches Konzept, mit dem Sie die Stadt Weimar überzeugen können, Ihnen eines der subventionierten Büros zu vermieten. Wichtig dabei ist ein finanziell gesundes Konzept zu erstellen. Die Stadt ist an einer sicheren, soliden und langfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Mögliche Gründe könnten das Schaffen von Arbeitsplätzen, der Ausbau der „Kreative Industries“ in Weimar, der Ausbau einzelner Stadtteile zum „Krativviertel“, Designhochburg Weimar, u.v.m. sein.

Teil 2: Illustrieren/Skizzieren Sie „Ihr“ Büro. Name, Eingangsbereich, Innenleben, Moodboard, Angebot, Features, ...

### **Die Präsentation**

Nach der schriftlichen Ausarbeitung, stellen Sie Ihr Konzept mündlich den anderen Teilnehmern vor. Sie können dabei als Gruppe auftreten oder einen Sprecher der Gruppe bestimmen, der Ihr Konzept vorstellt.

Präsentation: 5 - 7 Minuten

PowerPoint, Keynote, Flash, PDF, analog mit Clipboards oder Tafel.

Abgabe: s/w oder digital

### **Die Gruppen**

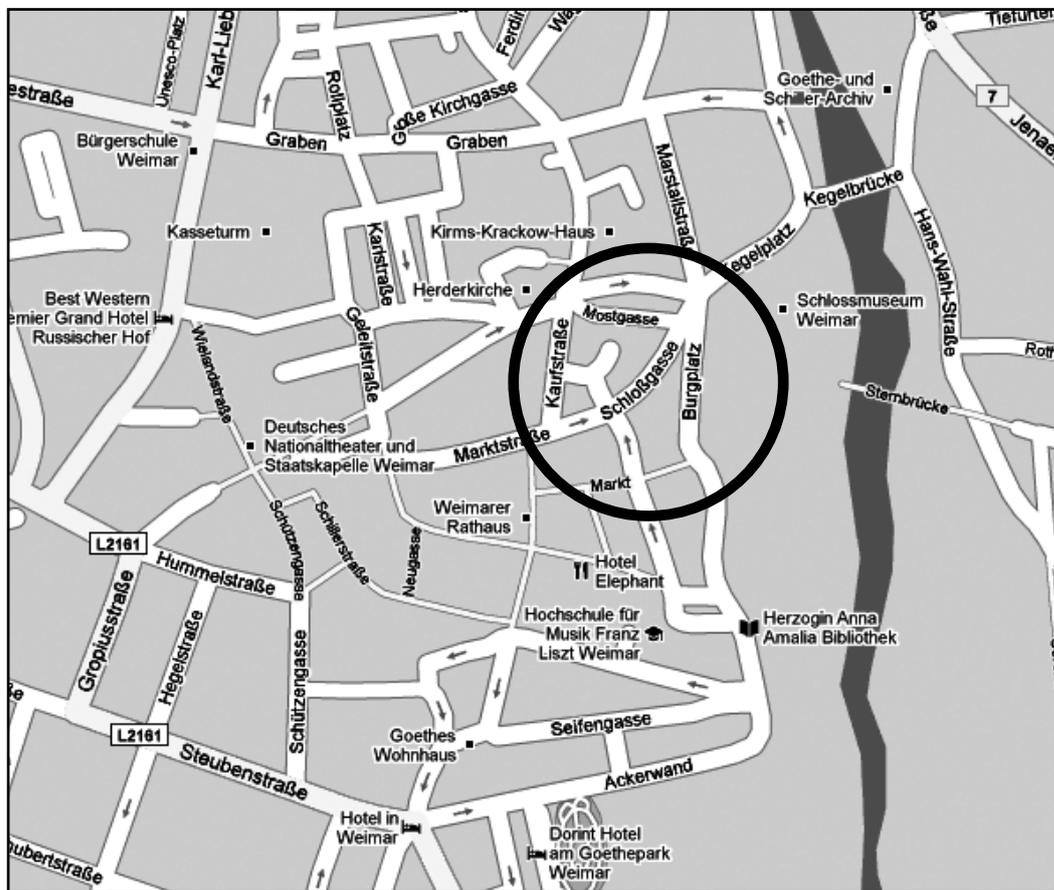
Die Gruppen sollten aus zwei, max. drei Teilnehmern bestehen.

### **Die Entscheidung**

Über Sieg und Niederlage entscheidet das Plenum.

### **Das Ziel**

Die Teilnehmer sollen anhand des Konzeptleitfadens (Arbeitsblatt 1 / Projektgliederung) trainieren ein möglichst detailliertes Konzept zu erstellen, dieses allerdings prägnant veranschaulicht und zusammengefaßt den Anderen vorzustellen.



Quelle: google.com